

# **Abendsonne**

**Werktitel:** Abendsonne

**Untertitel:** Oper für 6 Sänger, 3 Schauspieler und großes Ensemble

**KomponistIn:** [Skweres Tomasz](#)

**Beteiligte Personen (Text):** Tornquist Kristine (Libretto)

**Entstehungsjahr:** 2024

**Dauer:** 120m

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Oper/Musiktheater

**Sprache (Text):** Deutsch

**Besetzung:** Solostimme(n) Ensemble Elektronik

## **Besetzungsdetails:**

**Solo:** Sopran (1), Alt (1), Tenor (1), Bariton (3), Frauenstimme (1), Männerstimme (1)

Flöte (1), Klarinette (1), Saxophon (1), Horn (1), Posaune (1), Perkussion (2), Harfe (1), Akkordeon (1), Violine (1), Viola (1), Violoncello (1), Kontrabass (1), Elektronik

**Rollen:** Heribert Büxenstein, Hermann Hagedorn, Hartmuth Sägebarth, Stella Sorell, Mira (Pflegerin), Mirko (Pfleger), Regine Schellpfeffer (Direktorin), Maximilian Notnagel (Hausarzt), Geist (stumme Rolle)

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Doblinger - Musikverlag](#)

## **Beschreibung**

"Die Seniorenresidenz Abendsonne bedeutet für die alten Bewohner die Endstation ihres Lebens, für das junge Pflegepersonal viel Arbeit, für die Leitung ein ausbaufähiges Geschäftsmodell. Unruhe entsteht, als Büxenstein eine Krebsdiagnose erhält. Als pensionierter Arzt weiss er, dass er nur noch wenig Zeit hat. Nach einem Gespräch mit Stella, die sich in metaphysischen Fragen auskennt, verfestigt sich in ihm die Idee, seine Wiedergeburt in die Wege zu leiten. Seine Freunde Hagedorn und Sägebarth sind nach einigen Zweifeln bereit, ihm zu helfen. Nach Stellas Rezept braucht man nur ein junges Liebespaar - also planen sie, die junge Pflegerin Mira und den neuen Pfleger Mirko zu verkuppeln.

Büxenstein schreibt sein Testament, in dem er Mira und ihr zukünftiges Kind - also sich selbst - reich bedenkt. Und tatsächlich, die beiden jungen Menschen verlieben sich ineinander. Stella ist in die Pläne nicht eingeweiht, aber sie liest drohendes Unheil aus den Karten und macht sich Sorgen. Als das Liebespaar von den alten Herren endlich in die Liebesnacht gelotst wird, scheint der Plan aufzugehen. Im letzten Moment kommt es anders."

*sirene Operntheater (07/2025), Mail*

**Auftrag:** 2024 [sirene Operntheater](#)

**Produktion:** [sirene Operntheater](#) in Kooperation mit [PHACE](#)

### **Uraufführung**

10. November 2025 - Wien, Jugendstiltheater am Steinhof in Wien

**Veranstaltung:** [Wien Modern](#)

**Mitwirkende:** [Antanina Kalechyts](#) (Musikalische Leitung), [Johann Leutgeb](#) (Heribert Büxenstein), Horst Lamnek (Hermann Hagedorn), Andreas Jankowitsch (Hartmuth Sägebarth), Juliette Mars (Stella Sorell), Ewelina Jurga (Mira), Vladimir Cabak (Mirko), Maida Karišik (Regine Schellpfeffer), Dieter Kschwendt-Michel (Maximilian Notnagel), Christa Stracke (Geist), [PHACE](#) - [Doris Nicoletti](#) (Flöte), [Reinhold Brunner](#) (Klarinette), [Michael Krenn](#) (Saxophon), [Jason Pfiester](#) (Horn), [Stefan Obmann](#) (Posaune), [Hannes Schöggel](#) (Perkussion), [Igor Gross](#) (Perkussion), [Tina Žerdin](#) (Harfe), [Maria Mogas Gensana](#) (Akkordeon), Anna Lindenbaum (Violine), [Sophia Goidinger-Koch](#) (Viola), [Barbara Riccabona](#) (Violoncello), [Maximilian Ölz](#) (Kontrabass), [Reinhard Fuchs](#) (Leitung), Michael Eder (Assistenz), Markus Bruckner (Assistenz)

**Weitere Mitwirkende:** Kristine Tornquist (Regie), Bärbel Strehlau (Choreographie), Michael Liszt (Bühne), Markus Liszt (Bühne), Nora Scheidl (Kostüm), Luisa Liebe (Maske), Alexander Wanko (Licht), Germano Milite (Video), Ada Günther (Regieassistent), [Jury Everhartz](#) (Produktion)